

CORONAVIRUS

INFO-SERVICE FÜR BETRIEBE



Analyse des Budgets 2012

Abteilung für Finanz- und Handelspolitik (FHP) | Wirtschaftskammer Österreich

11.08.2016, 14:24

Der Entwurf des Bundesfinanzgesetzes für 2012 sieht bei schwächerem Konjunkturverlauf eine rückläufige Neuverschuldung von 3,2% des BIP vor. Der Schuldenstand wird gleichzeitig auf 74,4% des BIP angewachsen. Die Abgabenquote geht leicht auf 42,1% des BIP zurück.

Die Bruttosteuerereinnahmen werden vor allem durch das Wachstum unternehmensbezogener Steuern zulegen. Im Hinblick auf die Ausgaben wird deutlich, dass Strukturreformen in den kommenden Jahren unerlässlich sein werden, um einerseits Spielraum für zukunftsgerichtete Ausgaben zu schaffen und andererseits die Vorgaben des Stabilitäts- und Wachstumspaktes zu erfüllen.

Download: [Analyse des Budgets 2012](#)

[>> zur Übersichtsseite FHP-Analysen](#)

Das könnte Sie auch interessieren



Kühnel: EU-Wiederaufbaugelder optimal für digitalen und grünen Übergang nutzen

Der Wiederaufbau steht im Zentrum des EU-Gipfels in Brüssel - Innovation und Digitalisierung sind entscheidend für Wachstum und Arbeitsplätze der Zukunft > mehr

STAATSPREIS

Beste Lehrbetriebe Fit for Future

Staatspreis „Beste Lehrbetriebe – Fit for Future 2022“

Bis 15.1.2022 bewerben: Good Practice-Beispiele heimischer Ausbildungsunternehmen gesucht

[➤ mehr](#)

WTO-MINISTERKONFERENZ (MC12)

WKÖ Position [➤ mehr](#)